



# Gemeinde Ludersdorf-Wilfersdorf

Ludersdorf 114, 8200 Ludersdorf-Wilfersdorf | Tel. (03112) 2387 | Fax (03112) 2387-8 |  
Bezirk Weiz | [gde@lu-wi.at](mailto:gde@lu-wi.at) | <http://www.lu-wi.at>

## Verhandlungsschrift

### über die Sitzung des Gemeinderates

am 15.12.2015 im Gemeindesitzungssaal.

Beginn der Sitzung um 19:00 Uhr.

Die Einladung erfolgte am 04.12.2015 mittels Kurende. Der Nachweis über die ordnungsgemäße Einladung sämtlicher Mitglieder des Gemeinderates ist in der Anlage beigeschlossen:

#### **Anwesend waren:**

Bürgermeister:	Dr. Peter Moser
Vizebürgermeister:	Hans Peter Zaunschirm
Gemeindekassier:	Erwin Brodtrager

GR <sup>in</sup> Susanne Pollhammer	GR Ing. Reinhard Kickenweiz
GR <sup>in</sup> Teresa Leitner	
GR David Tuttner	GR Binder Martin
GR Hütter Rupert	

GR Peter Stangl	
GR Markus Klinger	GR Schiefer Erika

GR Patrik Ehnsperg

GR<sup>in</sup> Monika Kober

#### **Entschuldigt waren:**

GR Manfred Rath

#### **Nicht entschuldigt:**

-

#### **Zuhörer:**

-

Der Gemeinderat ist *beschlussfähig*. Die Sitzung ist *öffentlich*.

Vorsitzender: Hr. Bgm. Dr. Peter Moser

## Tagesordnung

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Fragestunde
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Genehmigung des Protokolls vom 27.10.2015
5. Berichte der Ausschüsse
  - Prüfungsausschuss
  - Schulausschuss
  - Umwelt- u. Landwirtschaftsausschuss
  - Planungsausschuss
  - Sport- u. Kulturausschuss
6. Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt
7. Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt
8. Voranschlag FF Ludersdorf
9. Untervoranschlag VS Flöcking
10. Voranschlag 2016
  - a) ordentlicher Haushalt
  - b) außerordentlicher Haushalt
  - c) Festsetzung der Steuerhebesätze
  - d) Gebührenanpassung Wasser, Müll, Abwasser
  - e) Dienstpostenplan
  - f) Höchstbetrag der Kontoüberziehung € 560.000
  - g) Mittelfristiger Finanzamt
  - h) Haftungen
11. Verhandlungsvollmacht Abfallwirtschaftsverband
12. Wegabtretung Almer
13. Wegabtretungen Gehweg ASZ
14. Förderantrag Innogeo (Oberflächenwasserkataster)
15. Betreuungsvereinbarung Hilfswerk
16. Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt
17. Gemeindefürsorge
18. Allfälliges

### ERWEITERUNG/Kürzung

Verlauf der Sitzung:

(Hier sind insbesondere der Berichterstatter zu jedem Punkt der Tagesordnung einschließlich Antrag und Begründung, aus der Wechselrede die Redner für und gegen den Antrag einschließlich Begründung und dergleichen anzuführen).

### **TAGESORDNUNGSPUNKT 1**

#### *Eröffnung und Begrüßung*

Bgm Dr. Moser eröffnet die Gemeinderatssitzung um 19:00 Uhr und begrüßt den Gemeinderat und die Schriftführerin.

Anschließend wird die Gemeinderatssitzung fortgesetzt und es folgt die FRAGESTUNDE

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 2**

### *Fragestunde*

GR Ehnsperg: Bei der Janger-Siedlung gibt es Schwierigkeiten bei der Ausfahrt, ein Verkehrsspiegel wäre wünschenswert.

Bgm Moser: Es ist eine Petition gekommen; hier trifft eine Privatstraße auf eine Gemeindestraße. Die Bewohner müssten den Spiegel selbst machen. Auf dem Grundstück, wo der Spiegel aufgestellt wird, dessen Eigentümer/Grundbesitzer haftet für etwaige Folgeschäden, sollte etwas passieren. Die einzige Möglichkeit ist, dass der Grundbesitzer einen Pachtvertrag abschließt.

GR Ehnsperg: Ich denke, die Parkgebühr beim Pendlerparkplatz ist recht hoch angesetzt, wie sieht es mit der Auslastung aus?

Bgm Moser: Man muss sich die Auslastung 2016 anschauen, die Preise sind gleich geblieben (wie im 2. Halbjahr 2015). Gegen Ende des 2015 Jahres war der Parkplatz fast komplett voll.

GR Stangl bedankt sich für die weihnachtliche Deko.

Er hat eine Einladung für die AWW Weiz Sitzung in Mitterdorf erhalten, diese hat bis 21:15 Uhr gedauert. Nun habe er festgestellt, dass es kein Sitzungsgeld dafür gibt.

Bgm Moser teilt mit, dass das korrekt ist. Für Verbandssitzungen gibt es kein Sitzungsgeld. Grundsätzlich soll das Sitzungsgeld auch für ehrenamtliche Angelegenheiten hergenommen werden.

GR Kober erklärt, dass in der Stadtgemeinde Gleisdorf nur für die GR-Sitzung bezahlt wird.

GR Stangl bittet um Information, warum die Sportförderung nicht ausbezahlt wurde.

Bgm Moser meint, dass darum angesucht werden muss.

GR Stangl sagt dazu, dass die Förderung immer Mitte des Jahres automatisch ausgezahlt worden wäre.

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 3**

### *Feststellung der Beschlussfähigkeit*

Bgm Moser stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Er erweitert die Tagesordnung um folgende Punkte: TOP 10 h) Haftungen, 17) Gemeindefacharzt und Allfälliges rückt auf TOP 18) weiter.

*Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.*

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 4**

### *Genehmigung des Protokolls vom 27.10.2015*

Bgm Moser erkundigt sich, ob Änderungen zum Protokoll bekannt gegeben wurden. (Das Protokoll wurde mit der Einladung per E-Mail versendet.)

*Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.*

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 5**

### *Berichte der Ausschüsse*

#### *Prüfungsausschuss*

#### *Schulausschuss*

#### *Umwelt- u. Landwirtschaftsausschuss*

#### *Planungsausschuss*

#### *Sport- u. Kulturausschuss*

#### *Prüfungsausschuss*

GR Ehnsperg berichtet über die letzte Sitzung (30.10.2015)

Schulausschuss

GR Leitner berichtet über die letzte Sitzung (Nov. 15)

GR Ehnsperg bittet, dass der eine Raum im EG nochmals besichtigt wird, da es sehr penetrant gerochen hat und das – auf Dauer – gesundheitsgefährdend sei.

Umweltausschuss

GR Ehnsperg berichtet über die letzte Sitzung.

Planungsausschuss

Bgm Moser berichtet über die letzte Sitzung (24.11.2015).

Sport- u. Kulturausschuss

GR Hütter berichtet über die letzte Sitzung am 07.12.2015.

Der Gemeindefesttag zum Kreischberg wird am 27.02.2016 stattfinden.

Bgm Moser erklärt, dass Besitzer selbst für die Sanierung der Bildstöcke verantwortlich sind und sie müssen sich mit dem Bundesdenkmalamt in Verbindung setzen. Es gibt Förderungen.

Der Ausschuss soll sich die Bildstöcke anschauen.

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 6**

*Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt*

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 7**

*Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt*

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 8**

*Voranschlag FF Ludersdorf*

Bgm Moser erklärt den Voranschlag der FF Ludersdorf.

€ 21.720 betragen die Ausgaben

Die Treibstoffe sind etwas günstiger geworden und es gab ein paar kleinere andere Änderungen

Im AOH ist der Mannschaftswagen vorgesehen, die Kosten für die Anschaffung der Ausrüstung werden rund € 15.000,- insg. ausmachen.

Früher war die Gemeinde Laßnitzthal an den Kosten beteiligt (20%) und Ludersdorf hat die restlichen Kosten getragen. Seit diesem Jahr macht die Feuerwehr Gleisdorf den Ortsteil Laßnitzthal mit. Unsere Gemeinde muss daher die Kosten alleine tragen.

GR Tuttner stellt den Antrag, dem TOP 8 – Voranschlag FF Ludersdorf – in der dargebrachten Form zuzustimmen.

*Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.*

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 9**

*Untervoranschlag VS Flöcking*

Bgm Moser erklärt, dass es Änderung gegeben hat.

Die Instandhaltung des Schulgebäudes muss gemacht werden, auch die Säulen beim Sportplatz gehören dringend saniert.

Der UVA beläuft sich auf € 163.200.

Der Anteil der Gastschüler und Schulerhaltungsbeiträge von Gleisdorf beträgt 61,8 %.

GR Leitner stellt den Antrag dem TOP 9 *Untervoranschlag VS Flöcking* in der dargebrachten Form zuzustimmen.

*Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.*

## TAGESORDNUNGSPUNKT 10

### *Voranschlag 2016*

- a) ordentlicher Haushalt*
- b) außerordentlicher Haushalt*
- c) Festsetzung der Steuerhebesätze*
- d) Gebührenanpassung Wasser, Müll, Abwasser*
- e) Dienstpostenplan*
- f) Höchstbetrag der Kontoüberziehung € 560.000*
- g) Mittelfristiger Finanzplan*
- h) Haftungen (AWV)*

Bgm Moser erklärt den Voranschlag 2016.

GR Stangl meint, dass das Elektroauto zuerst nicht vorgesehen war und trotzdem gemietet wurde, das Schulstartgeld wurde jedoch nicht genehmigt. Er verstehe auch die Aufteilung der Presseförderung nicht und habe nichts über die Anschaffung der Klimageräte im Gemeindeamt gewusst. Bgm Moser erklärt, dass er sein Amt hauptberuflich ausübt, es jedoch keinen Zuschlag beim Gehalt gibt.

Bgm Moser stellt den Antrag, dem TOP 10 *Voranschlag 2016 a) ordentlicher Haushalt (Summe der Einnahmen € 3.744.200,00, Summe der Ausgaben € 3.744.200,00)* zuzustimmen.

*Vom Gemeinderat durch Handerheben mehrheitlich angenommen.  
1 Gegenstimme GR Stangl (SPÖ)*

Bgm Moser stellt den Antrag, dem TOP 10 *Voranschlag 2016 b) außerordentlicher Haushalt (Summe der Einnahmen € 477.900,00, Summe der Ausnahmen € 477.900,00)* zuzustimmen.

*Vom Gemeinderat durch Handerheben mehrheitlich angenommen.  
1 Gegenstimme GR Stangl (SPÖ)*

Bgm Moser stellt den Antrag, dem TOP 10 *Voranschlag 2016 c) Festsetzung der Steuerhebesätze (Hebesatz für land- u. forwirtschaftliche Betriebe (v.H. der Messbeträge) 500 und für sonstige Grundstücke (v.H. der Messbeträge) 500)* zuzustimmen.

*Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.*

Bgm Moser stellt den Antrag, dem TOP 10 *Voranschlag 2016 d) Gebührenanpassung Wasser 1,5 %, Müll, Abwasser Indexanpassung 0,7%* zuzustimmen.

*Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.*

Bgm Moser stellt den Antrag, dem TOP 10 *Voranschlag 2016 e) Dienstpostenplan* zuzustimmen.

*Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.*

Bgm Moser stellt den Antrag, dem TOP 10 *Voranschlag 2016 f) Höchstbetrag der Kontoüberziehung € 560.000* zuzustimmen.

*Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.*

Bgm Moser stellt den Antrag, dem TOP 10 *Voranschlag 2016 g) Mittelfristiger Finanzplan* zuzustimmen.

*Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.*

Bgm Moser stellt den Antrag, dem TOP 10 *Voranschlag 2016 h) Haftungen (AWV)* zuzustimmen.

*Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.*

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 11**

### *Verhandlungsvollmacht Abfallwirtschaftsverband*

Bgm Moser erklärt, dass der AWV Weiz für unsere Gemeinde bzw. den ganzen Bezirk verhandelt. Bgm Moser verliert die Verhandlungsvollmacht. Die Gemeinde Ludersdorf-Wilfersdorf überträgt die Verhandlungsvollmacht für die Vergabe der Sammlung von Siedlungsabfällen sowie die Sammlung und Behandlung von Problemstoffen an den Abfallwirtschaftsverband Weiz.

GR Pollhammer stellt den Antrag dem TOP 11) *Verhandlungsvollmacht Abfallwirtschaftsverband* zuzustimmen.

*Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.*

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 12**

### *Wegabtretung Almer*

Bgm Moser erklärt, dass es um die Straße Richtung Pirchaberg geht und verlaufend ca. 1 m (von Fam. Almer an die Gemeinde) abgetreten werden soll, damit die Straße begradigt werden kann. Es geht um 114 m<sup>2</sup> bis 122 m<sup>2</sup> und der Vorschlag lautet € 15,- pro m<sup>2</sup> für die Abtretung. Auf Grund dieses Gesamtbetrages fallen keine Eintragungskosten an.

GR Binder stellt den Antrag dem TOP 12) *Wegabtretung Almer € 15,-/m<sup>2</sup> (rund 122 m<sup>2</sup>)* zuzustimmen.

*Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.*

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 13**

### *Wegabtreteungen Gehweg ASZ*

Bgm Moser erklärt, dass es hier um eine Wegabtretung von 2.100 m<sup>2</sup> gehen würde und die Eigentümer dies nur inkl. der gesamten Böschung abtreten werden (Fam. Pieber, Maiold, Kober und Strommer). Die Preisvorstellung liegt nun bei € 2 – 3, die Eigentümer wollten € 4,- pro m<sup>2</sup>. Bgm Moser schlägt einen Preis von € 3 bis 3,50 vor.

GR Kickenweiz stellt den Antrag dem TOP 13) *Wegabtretung Gehweg ASZ* zuzustimmen.

*Vom Gemeinderat durch Handerheben mehrheitlich angenommen.*

*2 Gegenstimmen – GR Hütter Rupert (ÖVP) und GR Kober Monika (FPÖ)*

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 14**

### *Förderantrag Innogeo (Oberflächenwasserkataster)*

Bgm Moser erklärt, dass das 5-jährige Projekt des dig. Leitungskatasters jetzt abgeschlossen wurde und es jetzt die Möglichkeit einer Förderung für ein Nachfolgeprojekt gebe.

Die Fa. Innogeo hat uns aufmerksam gemacht, dass es für das Oberflächenwasser nichts digital gibt, somit wäre ein Folgeantrag möglich.

Man könnte 60 % Förderung vom Bund von € 28.000,- lukrieren.

GR Kickenweiz stellt den Antrag dem TOP 14) *Förderantrag Innogeo für Oberflächenwasserkataster* zuzustimmen.

*Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.*

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 15**

### *Betreuungsvereinbarung Hilfswerk*

Bgm Moser berichtet, dass € 19.586,- für 2016 lt. Betreuungsvereinbarung veranschlagt werden mögen, jedoch nur die tatsächlichen Stunden verrechnet werden. Im Jahr 2015 waren es rund € 8.000,-

GR Pollhammer stellt den Antrag dem TOP 15) *Betreuungsvereinbarung Hilfswerk* zuzustimmen.

*Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.*

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 16**

### *Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt*

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 17**

### *Gemeindefeuerwehr*

Bgm Moser erklärt, dass es einen neuen Arzt in Gleisdorf gibt und der Vertrag für die Totenbeschau zu unterzeichnen ist.

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 18**

### *Allfälliges*

Bgm Moser berichtet über div. Angelegenheiten:  
das Kreuz beim Erlenweg ist verschwunden.  
Es war lt. Herrn Ehnsperg ein Privatkreuz und wurde daher mitgenommen.

Viele Bewohner von der Janger-Siedlung haben einen Antrag für einen Verkehrsspiegel gestellt. Es ist eine gefährliche Ausfahrt dort, eventuell ist eine Tafel möglich. Bei der Aufstellung eines Verkehrsspiegels muss ein Pachtvertrag mit dem Eigentümer abgeschlossen werden.

GR Ehnsperg meint, dass die Rechtsregel gilt und die „Ausfahrt“ Vorrang hätte.

Bgm Moser wird sich die Situation genauer anschauen.

Es ist ein Schreiben des Amtes der Stmk Landesregierung gekommen.  
Es wurde ein Ehrendiplom für Fritz Gütl ausgestellt, die Überreichung soll in feierlicher Form (lt. Land) im Beisein des Bezirkshauptmannes stattfinden.

Es gab 2 Sitzungen beim AWV Gleisdorfer Becken. Bgm Moser erklärt kurz die Themen.

Die Restschuld bei WIKI in der Höhe von € 64.000,- muss noch abgeklärt werden, wie sich diese zusammensetzt.

### *Grundstückswerteverordnung*

unsere Gemeinde ist mit dem Faktor 3 eingestuft, je höher der Faktor, desto mehr ist zu bezahlen. Es wurde ein Einspruch gemacht, da Umlandgemeinden niedriger bewertet wurden. Bislang gab es keine Rückmeldung auf den Einspruch.

Die Leaderperiode wurde gestartet, Frau Dr. Helmi soll eingeladen werden um das Projekt zu erklären.

Es hat ein Verfahren bei der Fa. Wolf gegeben, welches etwas ausgeartet ist. Bgm erklärt im groben Zügen die Situation.

Flugmodellplatz

Wenn baulich nichts aufgestellt ist, braucht man keine Genehmigung hierfür. Gegen das Modellfliegen an sich kann man nichts machen.

Sanierung des Gemeindeamtes

die Parkettböden sollen geschliffen werden und das Gemeindeamt soll neu ausgemalt werden, diese Arbeiten wird die Fa. Wagner (zw. 28.12.15-07.01.16) erledigen. Während der Weihnachtsfeiertage wird es nur Journaldienst im Gemeindeamt geben.

Bei genauerer Durchsicht der Quartalsvorschreibungen wurde festgestellt, dass einige Objekte noch nicht als Einfamilienwohnhaus / Mehrparteienwohnhaus bewertet sind und daher sehr wenig Grundsteuer bezahlt wird (unbebautes Grundstück). Dies wird im nächsten Jahr aufgearbeitet.

Der Turnverein Gleisdorf ist mit mehreren Gruppen im Turnsaal. Angeblich wurde die Turngebühr (seitens des TV) erhöht, da der Turnsaal so teuer ist. Das ist so nicht richtig. Die Stadtgemeinde Gleisdorf fördert ihre Kinder, welche einen Turnkurs besuchen. Vielleicht sollte unsere Gemeinde die Förderung umstellen, sodass die gemeindeeigenen Kinder direkt gefördert werden. Ein Gespräch mit Herrn Mag. Kowatsch wird folgen.

Es folgt ein Kurzbericht zum Fall Wilfinger.

Derzeit werden Abbruchangebote eingeholt (Haus Hödl und Knollfischer), es gibt große Preisunterschiede.

Die Feuerbeschau für die Betriebe ist im nächsten Jahr geplant. Diese kostet der Gemeinde einiges an Geld, die Durchführung wurde auf Grund der gesetzlichen Notwendigkeit im Vorstand beschlossen.

Markierungsstreifen und optische Streifen sind in öffentlichen Gebäude ab 2016 vorgeschrieben. Kosten rund € 5.000,- → es wird ein 2. Angebot eingeholt.

Die Gemeinde musste für alle öffentlichen Gebäude Energieausweise erstellen lassen. Diese müssen im Eingangsbereich ausgehängt werden.

Die Auszahlung der Darlehen wurde bei der Bank Austria beantragt und sie wurden mittlerweile auch schon überwiesen.

GR Ehnsperg schlägt vor, dass eine Petition an den Verkehrsreferenten, Herrn Leichtfried, geschickt werden soll. In einem Zeitungsartikel wurde angekündigt, dass die Wien-Busse bei der neu errichteten Bushaltestelle stehen bleiben, dies ist nicht der Fall – sie wird nur von Regionalbussen angefahren. Die Zuständigkeit ist nicht ganz klar. Daher wäre eine Petition – zusammen mit den Umlandgemeinden – eine gute Sache.

GR Ehnsperg hat Bedenken bzgl. der Brücke bei der Einfahrt der Fa. Pichler, der Graben wird immer tiefer.

Bgm Moser erklärt, dass er die Zufahrt vorab prüfen lassen hat (Brücke + Straße) und das Gutachten ergeben hat, dass diese soweit belastbar ist.

Bgm Moser wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und guten Rutsch ins Jahr 2016.



# **Beschlüsse**

*in der Sitzung vom 15.12.2015*

(Hier sind die Beschlüsse zu den einzelnen Punkten der Tagesordnung in ihrem Wortlaut anzuführen. Bei jedem Beschluss ist außerdem anzugeben: Art der Abstimmung (offen, namentlich, geheim), Ergebnis der Abstimmung durch Erheben der Hand oder Erheben von den Sitzen sowie bei namentlicher Abstimmung sind die Namen jener Gemeinderatsmitglieder anzuführen, die für den Antrag gestimmt haben, und kurze Begründung des Antrages, wenn deren Aufnahme vom Antragsteller bzw. von den Gemeinderäten besonders begehrt wird.)

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 1**

### *Eröffnung und Begrüßung*

Bgm Dr. Moser eröffnet die Gemeinderatssitzung um 19:00 Uhr und begrüßt den Gemeinderat und die Schriftführerin.

Anschließend wird die Gemeinderatssitzung fortgesetzt und es folgt die FRAGESTUNDE

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 2**

### *Fragestunde*

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 3**

### *Feststellung der Beschlussfähigkeit*

Bgm Moser stellt die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Er erweitert die Tagesordnung um folgende Punkte: TOP 10 h) Haftungen, 17) Gemeindefürsorge und Allfälliges rückt auf TOP 18) weiter.

*Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.*

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 4**

### *Genehmigung des Protokolls vom 27.10.2015*

Bgm Moser erkundigt sich, ob Änderungen zum Protokoll bekannt gegeben wurden. (Das Protokoll wurde mit der Einladung per E-Mail versendet.)

*Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.*

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 5**

### *Berichte der Ausschüsse*

#### *Prüfungsausschuss*

#### *Schulausschuss*

#### *Umwelt- u. Landwirtschaftsausschuss*

#### *Planungsausschuss*

#### *Sport- u. Kulturausschuss*

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 6**

### *Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt*

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 7**

*Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt*

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 8**

*Voranschlag FF Ludersdorf*

GR Tuttner stellt den Antrag, dem TOP 8 – Voranschlag FF Ludersdorf – in der dargebrachten Form zuzustimmen.

*Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.*

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 9**

*Untervoranschlag VS Flöcking*

GR Leitner stellt den Antrag dem TOP 9 *Untervoranschlag VS Flöcking* in der dargebrachten Form zuzustimmen.

*Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.*

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 10**

*Voranschlag 2016*

- a) ordentlicher Haushalt*
- b) außerordentlicher Haushalt*
- c) Festsetzung der Steuerhebesätze*
- d) Gebührenanpassung Wasser, Müll, Abwasser*
- e) Dienstpostenplan*
- f) Höchstbetrag der Kontoüberziehung € 560.000*
- g) Mittelfristiger Finanzplan*
- h) Haftungen (AWV)*

Bgm Moser stellt den Antrag, dem TOP 10 *Voranschlag 2016 a) ordentlicher Haushalt (Summe der Einnahmen € 3.744.200,00, Summe der Ausgaben € 3.744.200,00)* zuzustimmen.

*Vom Gemeinderat durch Handerheben mehrheitlich angenommen.  
1 Gegenstimme GR Stangl (SPÖ)*

Bgm Moser stellt den Antrag, dem TOP 10 *Voranschlag 2016 b) außerordentlicher Haushalt (Summe der Einnahmen € 477.900,00, Summe der Ausnahmen € 477.900,00)* zuzustimmen.

*Vom Gemeinderat durch Handerheben mehrheitlich angenommen.  
1 Gegenstimme GR Stangl (SPÖ)*

Bgm Moser stellt den Antrag, dem TOP 10 *Voranschlag 2016 c) Festsetzung der Steuerhebesätze (Hebesatz für land- u. fortwirtschaftliche Betriebe (v.H. der Messbeträge) 500 und für sonstige Grundstücke (v.H. der Messbeträge) 500)* zuzustimmen.

*Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.*

Bgm Moser stellt den Antrag, dem TOP 10 *Voranschlag 2016 d) Gebührenanpassung Wasser 1,5 %, Müll, Abwasser Indexanpassung 0,7%* zuzustimmen.

*Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.*

Bgm Moser stellt den Antrag, dem TOP 10 Voranschlag 2016 e) Dienstpostenplan zuzustimmen.

*Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.*

Bgm Moser stellt den Antrag, dem TOP 10 Voranschlag 2016 f) Höchstbetrag der Kontoüberziehung € 560.000 zuzustimmen.

*Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.*

Bgm Moser stellt den Antrag, dem TOP 10 Voranschlag 2016 g) Mittelfristiger Finanzplan zuzustimmen.

*Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.*

Bgm Moser stellt den Antrag, dem TOP 10 Voranschlag 2016 h) Haftungen (AWV) zuzustimmen.

*Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.*

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 11**

*Verhandlungsvollmacht Abfallwirtschaftsverband*

GR Pollhammer stellt den Antrag dem TOP 11) Verhandlungsvollmacht Abfallwirtschaftsverband zuzustimmen.

*Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.*

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 12**

*Wegabtretung Almer*

GR Binder stellt den Antrag dem TOP 12) Wegabtretung Almer € 15,-/m<sup>2</sup> (rund 122 m<sup>2</sup>) zuzustimmen.

*Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.*

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 13**

*Wegabtretungen Gehweg ASZ*

GR Kickenweiz stellt den Antrag dem TOP 13) Wegabtretung Gehweg ASZ zuzustimmen.

*Vom Gemeinderat durch Handerheben mehrheitlich angenommen.*

*2 Gegenstimmen – GR Hütter Rupert (ÖVP) und GR Kober Monika (FPÖ)*

## **TAGESORDNUNGSPUNKT 14**

*Förderantrag Innogeo (Oberflächenwasserkataster)*

GR Kickenweiz stellt den Antrag dem TOP 14) Förderantrag Innogeo für Oberflächenwasserkataster zuzustimmen.

*Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.*

**TAGESORDNUNGSPUNKT 15**

*Betreuungsvereinbarung Hilfswerk*

GR Pollhammer stellt den Antrag dem TOP 15) *Betreuungsvereinbarung Hilfswerk* zuzustimmen.  
*Vom Gemeinderat durch Handerheben einstimmig angenommen.*

**TAGESORDNUNGSPUNKT 16**

*Nicht öffentlicher Tagesordnungspunkt*

**TAGESORDNUNGSPUNKT 17**

*Gemeindefeuerwehr*

**TAGESORDNUNGSPUNKT 18**

*Allfälliges*

Die Verhandlungsschrift für diese Sitzung besteht aus 12 Seiten.

*Beschlossen – Genehmigt – unterschrieben*

.....  
**Schritfführerin**

.....  
**Vorsitzender**

.....  
**SPÖ**

.....  
**GRÜNE**

.....  
**FPÖ**

Ludersdorf, 15.12.2015

Ende der Sitzung 22:50 Uhr